

Kurz gefasste Clubgeschichte des Zonta Club Hanau

1. Rohfassung!

Erstellt anhand des Archivs des ZC Hanau im Mai 2013 von der Archiv-Gruppe
Brigitte Hasselbaum, Kirsten Momber, Dr. Andrea Hohmeyer, Dr. Martina Scheufler

1. Welcher SOM Club hat Euch gegründet?
 - ZC Bad Homburg, Präsidentin Rotermund

2. Wie viele Mitglieder waren es bei der Gründung? Wie viele sind es aktuell?
 - 07.05.1975 Gründungsfeier
 - i. Eva Aust (Oberstudienrätin)
 - ii. Frau Bange (Künstlerin)
 - iii. Margret Dausien (Buchhändlerin)
 - iv. Frau Franz (Malerin)
 - v. Margarete Grauert (Geschäftsführerin Albert-Schweitzer Kinderdorf)
 - vi. Margrit Hackstein (Konrektorin)
 - vii. Gertrud Krauss (Apothekerin)
 - viii. Margot Leitz (Sparkassendirektorin)
 - ix. Margot Kellermann (Bauunternehmerin)
 - x. Eva-Maria Patt (Rechtsanwältin)
 - xi. Erna Rembert (Dentistin)
 - xii. Gertrud Rüger (Diplom Landwirtin)
 - xiii. Karin von Savigny (Sekretärin)
 - xiv. Irma Schmitt (Hoteldirektorin)
 - xv. Käthe in der Schmitten (Hausfrau)
 - xvi. Frau Schneider(? Pfarrerin)
 - xvii. Gabriele von Schwerdtner (Internatsleiterin Reiterhof)
 - xviii. Kriemhild Sulzer (Floristin)
 - xix. Dr. Wiltrud Wahlster (prakt. Ärztin),
 - xx. Johanna Wiedemann (Personalfachfrau)
 - Mai 1975 bei der Gründung 20 Mitglieder
 - Mai 2013 46 Mitglieder

3. Hat Euer Club einen Club gegründet?
 - Alzenau, Charterfeier 12.11.1994
 - Sophia/ Bulgarien, Chartermeeting 30.09.1995

4. Herausragende Projekte
 - **(Siehe hierzu die beigefügte detaillierte Darstellung)**
 - **Weihnachtspäckchen und weitere Hilfe für Hessisches Diakoniezentrum Hephata in Schwalmstadt- Treysa ab 1978 – 1367 Päckchen + 20.180 €**
(von 1978 bis 2012 wurden über 20.000€ für das Zentrum und seine Bewohner gespendet und von den Clubmitgliedern in den 35 Jahren 1367 Weihnachtspäckchen für Bewohner liebevoll in der Weihnachtszeit gepackt und von uns direkt nach Hephata gebracht. Hierzu erhalten wir von den Betreuern bis heute jedes Jahr eine genaue Liste mit Namen und Wünschen derjenigen Bewohner, die sonst kein Weihnachtspäckchen bekommen würden.)
 - **Märchenfestspiele ab 1992 – 4220 Behinderte, Ausgaben 15.155 €**
(Aus den Förder-Schulen der Stadt Hanau und des Main-Kinzig-Kreises wurden 4220 behinderte Kinder und Jugendliche sowie deren Betreuer für

15 155 EUR zu Aufführungen der Märchenfestspiele eingeladen, die sie sonst nicht hätten besuchen können.)

- **Medizinische Hilfe ab 1982 – 36.688 € plus 583 neue Matratzen, für Einsatzgebiete in Deutschland, Russland, Bulgarien, Philippinen und Ukraine.** Bereits seit 1982 unterstützt der Club medizinische Projekte mit verschiedenen Arbeitsschwerpunkten und für verschiedene Projekte. Für die Medizinhilfe Karpato-Ukraine ist der Zonta Club Hanau ein Hauptsponsor.

5. Welche Aktivität war leicht, welche war schwer?

- Frage ist missverständlich – muss noch geklärt werden. (leicht= schnell?, Club zu überzeugen?; schwer = langwierig? Schwierig? Komplex? Musste im Club gegen Widerstände umgesetzt werden?)

6. Wie viel Einnahmen konnte der Club seit seiner Gründung etwa verbuchen?

- Wird nachgereicht, da es erst aktualisiert werden muss.

7. Habt Ihr eine Veranstaltung auf nationaler oder internationaler Ebene ausgerichtet?

- Nein

8. Möchtet Ihr eine besondere Zontian aus dem Club herausstellen?

Gisela Illert (aktive Zontian in verschiedenen Funktionen, ehemalige Stadtverordnetenvorsteherin, lange aktiv in der USO, Paul Harris Fellow des Rotary Clubs, seit 20 Jahren ehrenamtliche Vorsitzende der LebensGestaltung Hanau, Trägerin des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland am Bande etc) (ANM: wird noch mit Gisela Illert besprochen)

9. Wie ist Eure Resonanz in der regionalen Öffentlichkeit?

- Hoch und gut dank des PR-Ausschusses

10. Könnt Ihr von schwierigen oder besonders guten Zeiten im Club berichten?

- Frage ist missverständlich – muss noch geklärt werden.
- Nachtrag von Martina beim Schreiben: ich habe die Finanzierung des Zonta Hauses in USA und die Districtteilung vom alten District 14 als schwierig für den Club empfunden)